

Berlin | 22. September 2025

PRESSEMITTEILUNG

You can! - Vielseitiges Programm beim neuen Fachkongress für Inklusion im Arbeitsleben in Leipzig

*Veranstaltung findet im März 2026 zum ersten Mal statt / Impulse für eine
inklusive Arbeitswelt stehen im Fokus / Rund 100 Vorträge, Workshops und
Diskussionsrunden sowie vielseitige Ausstellung geplant*

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V. (BAG WfbM) hat heute das Programm für den You can! Fachkongress für Inklusion im Arbeitsleben veröffentlicht. Die Veranstaltung findet erstmals vom 11. bis 13. März 2026 im Congress Center Leipzig statt und richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderungen, die die Zukunft inklusiver Arbeit aktiv mitgestalten möchten. Die Teilnehmenden erwartet ein umfangreiches Kongressprogramm mit rund 100 Programmbeiträgen. Tickets für die Veranstaltung gibt es unter www.youcan-inklusion.de.

Mit You can! Fachkongress für Inklusion im Arbeitsleben lädt die BAG WfbM Expert*innen und Interessierte ein, sich über berufliche Perspektiven und die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu informieren und auszutauschen. Neben der Präsentation von Entwicklungen, Projekten und Produkten steht insbesondere auch der Dialog zwischen Fach- und Führungskräften sowie Beschäftigten aus Werkstätten, Mitarbeitenden aus Inklusionsfirmen und von anderen Leistungsanbietern sowie Vertreter*innen von Politik, Verbänden, Wirtschaft und Forschung im Mittelpunkt.

Andrea Stratmann, Vorstandsvorsitzende der BAG WfbM, betont: „You can! ist Fachkongress, Ausstellung und Netzwerkplattform zugleich. Denn unser Ziel ist es, zusammen Arbeit neu zu denken. Umso mehr freuen wir uns, dass wir bereits mehr als 170 Referierende und mehr als 30 Aussteller für die erste Ausgabe des neuen Veranstaltungsformates gewinnen konnten. Das vielseitige Kongressprogramm zeigt, dass es bereits herausragende Initiativen gibt, um die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu gestalten. You can! bringt nun viele relevante Akteure zusammen und schafft Möglichkeiten, um sich zu vernetzen, voneinander zu lernen und Inklusion im Arbeitsleben gemeinsam weiter zu denken“.

Wissen, Austausch und spannende Einblicke in die Praxis

An allen drei Kongresstagen bieten Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis bei You can! eine Vielzahl an Vorträgen und Workshops an. Sie greifen unterschiedliche Perspektiven und Fragestellungen aus den Bereichen Personalgewinnung und -entwicklung, Digitalisierung und assistive Technologien sowie Bildung und Qualifizierung auf. Zudem gibt es Beiträge zu den Themen Selbstbestimmung und Selbstvertretung, zu Übergängen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt, zu politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie zu Praxisbeispielen und zur inklusiven Gesundheitsförderung und Rehabilitation.

Besondere Highlights im Programm von You can! 2026 sind die Eröffnungsveranstaltung mit der anschließenden Verleihung der „exzellent“-Preise und Podiumsdiskussionen mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis beispielsweise zu den Themen Gestaltung vielfältiger Teilhabeangebote für Menschen mit Behinderungen und beruflicher Bildung als Schlüssel für eine inklusive Arbeitswelt.

Begleitet wird der Fachkongress in Leipzig von einer Ausstellung. Sie ergänzt das Kongressprogramm um eine praxisnahe Perspektive. Besucher*innen können mit den Ausstellern, darunter Werkstätten, Unternehmen, Projekte, Organisationen und Initiativen, ins Gespräch kommen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit kennenlernen.

Die BAG WfbM freut sich darauf, gemeinsam mit allen Teilnehmenden des Fachkongresses You can! im März 2026 in Leipzig frische Impulse zu setzen, neue Netzwerke aufzubauen und Inklusion im Arbeitsleben aktiv voranzubringen.

Weitere Informationen, den Online-Ticketshop sowie das vollständige Kongressprogramm und eine Übersicht der Aussteller finden Sie unter www.youcan-inklusion.de.

Über die BAG WfbM

In dem bundesweiten Verband BAG WfbM haben sich Träger von Eingliederungseinrichtungen, insbesondere von Werkstätten, Förderstätten und Inklusionsbetrieben zusammengeschlossen, die Menschen mit Behinderungen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen. Die BAG WfbM dient ihren Mitgliedern als Beratung und Interessenvertretung in allen fachlichen und politischen

Angelegenheiten. Sie wird von den Spitzen- und Fachverbänden der freien Wohlfahrtspflege sowie den Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten für behinderte Menschen mitgetragen.

Derzeit sind mehr als 300.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, mehr als 26.000 Menschen im Berufsbildungsbereich und rund 255.000 Menschen im sogenannten Arbeitsbereich. Etwa 19.000 Menschen sind so schwer behindert, dass sie einer besonderen Betreuung, Förderung und Pflege bedürfen.

Pressekontakt

BAG WfbM
Jana Niehaus
+49 30 9 44 13 30 26
j.niehaus@bagwfbm.de | presse@bagwfbm.de